Durchführung des gerichtlichten Mahnverfahrens

Voraussetzung

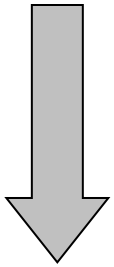
- keine Zahlung der fälligen Forderung (z.B. Jahresrechnung) des Schuldners (Gartenfreundes) trotz schriftlicher Mahnung des Vereins, so dass Verzug eingetreten ist.
- Beantragung eines Mahnbescheides erforderlich

Was ist das?

Das Beantragen eines Mahnbescheides ist ein besonderes vereinfachtes, schnelles und kostengünstiges gerichtliches Verfahren ohne Klageschrift, mündliche Verhandlung und Beweiserhebung - gegen säumige Schuldner.

Gleiches gilt für die daraus resultierenden Maßnahmen der Zwangsvollstreckung. Die dafür notwendigen Formulare sind im Schreibwarenhandel erhältlich.

Antrag des Vereins auf Erlass eines Mahnbescheides



Erlass und Zustellung

www.online-mahnantrag.de

Online-Mahnantrag

Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

Hilfe

In welchem Bundesland haben Sie Ihren Sitz/Wohnsitz?

Wo möchten Sie den Antrag stellen?

Nordrhein-Westfalen

Antragsteller mit Sitz/Wohnsitz im Ausland wählen "Berlin".

Creditors with seat/residence abroad choose "Berlin".

Mittwochs von 8:00-10:00 steht Ihnen der Online-Mahnantrag zwecks Wartung nicht zur Verfügung. Zu Beginn des Wartungszeitraums nicht fertiggestellte Anträge müssen unter Umständen systemseitig zur Sicherstellung der Wartung abgebrochen werden.
Für eine dauerhafte Verfügbarkeit der Anwendung und des Internet-Übertragungsweges kann keine Gewähr übernommen werden.
In Einzelfällen kann es zu system- oder internetbedingten Ausfallzeiten kommen.
Hinweis: Vermeiden Sie bei der Arbeit mit dem Online-Mahnantrag Arbeitspausen von mehr als 30 Minuten. Wenn Sie länger als 30 Minuten nicht mit dem Online-Mahnantrag arbeiten, wird die Session auf dem Server beendet und Ihre erfassten Daten gehen verloren.
Benutzen Sie bitte nicht den Zurück-Button des Browsers.
Der Browser kennt nicht den Status der Anwendung. Falsche Anzeigen sind die Folge.

Hotline:
Bei **fachlichen** - nicht technischen! - **Fragen zum gerichtlichen Mahnverfahren** oder insbesondere zu bereits beantragten Mahnverfahren wenden Sie sich bitte **ausschließlich an die Mahngerichte**: Ansprechpartner

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

Versandart

Bitte wählen Sie zunächst, ob Sie die zu erstellenden Antragsdaten an das Mahngericht signiert über das Internet übermitteln oder auf Papier drucken und per Post übersenden möchten:

(•) **Druck auf Papier (Barcode)**
Sie benötigen eine funktionierende Installation des Adobe Reader
und einige Blätter weißes Din A4 - Papier.

Test Ihrer Adobe Reader Installation
Es sollte sich der Adobe Reader in Ihrem Browser öffnen und eine Testseite anzeigen.

Hier bekommen Sie den kostenlosen Adobe Reader:

( ) **Versand per Internet**
Sie benötigen eine Signaturkarte und ein Kartenlesegerät um Anträge per Internet versenden zu können.

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

Hilfe

Der Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids ist in 8 Schritte aufgeteilt.

1. Schritt: Prozessbevollmächtigten erfassen (sofern vorhanden)
2. Schritt: Antragstellerdaten erfassen
3. Schritt: Antragsgegner erfassen
4. Schritt: Anspruch/Forderung erfassen
5. Schritt: Auslagen und Nebenforderung erfassen (sofern vorhanden)
6. Schritt: Allgemeine Angaben zum Antrag
7. Schritt: Überprüfen der Antragsdaten
8. Schritt: Druck/Antragsabgabe

Geben Sie zu jedem Schritt die erforderlichen Daten ein. Mit bestätigen Sie Ihre Eingabe und gelangen zum jeweils nächsten Schritt oder Teilschritt.

Haben Sie schon Daten erfaßt, möchten aber von vorne beginnen, so betätigen Sie "Neuer Antrag" auf dieser Seite. Alle bisher erfassten Daten werden dann gelöscht.

zurück

weiter

neuer Antrag

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

Hilfe

Für wen erfassen Sie diesen Antrag?

Ich bin Prozessbevollmächtigter (z.B. Rechtsanwalt) des Antragstellers.
Ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich.

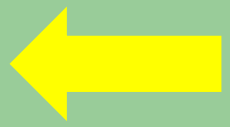
weiter

Ich bin Rechtsanwalt/Rechtsbeistand und stelle den Antrag in eigener Sache.

weiter

Ich bin Antragsteller.

weiter



Angaben zum Antragsteller

Herr,Frau | Firma | Kennziffer | Sonstige

Partei kraft Amtes | RA in eig. Sache | WEG | Weitere

Hilfe

Rechtsform: Gesamtvollstreckungsverwalter

Vorname:

Nachname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort/Ausl.Kz.:

Verwaltetes Vermögen:

Online-Mahnantrag

Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte

NRW Hotline 0211 837-1940

Start | Antrag | Drucken/Signieren | Hilfe | Impressum | Datenschutz

Angaben zum Antragsteller

Herr,Frau | Firma | Kennziffer | Sonstige

Partei kraft Amtes | RA in eig. Sache | WEG | Weitere

Hilfe

Bezeichnung:	Klgv Blühe Immer e.V.
einschl. der in der Bezeichnung enthaltenen Rechtsform	
Straße/Hausnummer:	Kaiser Wilhelm Ring 12
PLZ/Ort/Ausl.Kz.:	50672 Köln
Rechtsform:	eingetragener Verein

Online-Mahnantrag

Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte

NRW Hotline 0211 837-1940

Start | Antrag | Drucken/Signieren | Hilfe | Impressum | Datenschutz

Angaben zum Antragsteller

- Antragsteller Klgv Blühe Immer e.V., Köln

löschen

gesetzlicher Vertreter

Hilfe

Klgv Blühe Immer e.V., Köln

wird vertreten von:

Funktion:	Vorstand des Vereins
Name/Bezeichnung:	Karl Mustermann, 1. Vorsitzender
Straße/Hausnummer:	Kaiser-Wilhelm-Ring 20
PLZ/Ort/Ausl.Kz.:	50672 Köln

Online-Mahnantrag

Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte

NRW Hotline 0211 837-1940

Angaben zum Antragsteller

- Antragsteller Klgv Blühe Immer e.V., Köln — löschen
  - vertreten durch Vorstand des Vereins Karl Mustermann, 1. Vorsitzender, Köln — löschen

Möchten Sie einen weiteren gesetzlichen Vertreter zum Antragsteller *Klgv Blühe Immer e.V., Köln* erfassen?

ja | nein

Online-Mahnantrag

Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte

NRW Hotline 0211 837-1940

Start | Antrag | Drucken/Signieren | Hilfe | Impressum | Datenschutz

Angaben zum Antragsteller

- Antragsteller Klgv Blühe Immer e.V., Köln — löschen
  - vertreten durch Vorstand des Vereins Karl Mustermann, 1. Vorsitzender, Köln — löschen

Möchten Sie einen weiteren Antragsteller erfassen?

ja | nein

Angaben zum Antragssteller

Nachfolgend können Sie die Antragsgegnerdaten erfassen.

Online-Mahnantrag

Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte

NRW Hotline 0211 837-1940

Start | Antrag | Drucken/Signieren | Hilfe | Impressum | Datenschutz

Angaben zum Antragsgegner

Herr, Frau | Firma | Sonstige

Hilfe

Anrede: Herr

Vorname: Sascha

Nachname: Säumig

Straße/Hausnummer: Lüdenscheiderstr. 13

PLZ/Ort/Ausl.Kz.: 51103 Köln

☐ Der Antragsgegner fällt unter das Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut.

Online-Mahnantrag

Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte

NRW Hotline 0211 837-1940

Angaben zum Antragsgegner

- Antragsgegner Herr Sascha Säumig, Köln

löschen

Hinweis: Der Antragsgegner ist eine natürliche Person. Natürliche Personen haben im Allgemeinen dann einen gesetzlichen Vertreter, wenn sie minderjährig sind oder eine rechtliche Betreuung (§ 1896 ff. BGB) eingerichtet ist.

Möchten Sie einen gesetzlichen Vertreter zum Antragsgegner *Herr Sascha Säumig, Köln* erfassen?

ja nein

Online-Mahnantrag

Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte

NRW Hotline 0211 837-1940

Angaben zum Antragsgegner

- Antragsgegner Herr Sascha Säumig, Köln

löschen

Möchten Sie einen weiteren Antragsgegner erfassen?

ja nein

Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

Hilfe

Verfahrenswährung

EUR

Welche Art von Mahnverfahren soll angestrebt werden?

- (•) Reguläres Mahnverfahren.
- ( ) Urkunden-Mahnverfahren.
- ( ) Scheck-Mahnverfahren.
- ( ) Wechsel-Mahnverfahren.

Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

Summe der Hauptforderungen	0,00 EUR
Gerichtskosten für 0,00 EUR	32,00 EUR

Hinweis: Die Kosten des Mahnverfahrens (Gerichts- und Anwaltskosten) werden von Amts wegen in die Bescheide aufgenommen, § 699 Abs. 3 ZPO. Sie dürfen deshalb nicht als zusätzliche Auslagen oder Nebenforderungen eingetragen werden

Katalog. Anspruch | Sonst. Anspruch | ausgerechneter Zins

Hilfe

Kat.-Nr.: 23

Pacht(23)

Nähere Angaben zum Anspruch:

Rechnung wenn andere:

Rechnungsnr. o.ä.: 01/2015 (Rechnungsnr./Kontonr./Kundennr./...)

Anspruch vom: 01.01.2015 bis: 31.12.2015

Betrag: 76,00 EUR

☐ Der Antragsteller ist Kreditgeber (auch Zessionar) und der Anspruch beruht auf Verbraucherdarlehensvertrag (§§491 ff BGB).

Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

- 1. Anspruch Pacht — 76,00 EUR löschen

Summe der Hauptforderungen	76,00 EUR
Gerichtskosten für 76,00 EUR	32,00 EUR

Hinweis: Die Kosten des Mahnverfahrens (Gerichts- und Anwaltskosten) werden von Amts wegen in die Bescheide aufgenommen, § 699 Abs. 3 ZPO. Sie dürfen deshalb nicht als zusätzliche Auslagen oder Nebenforderungen eingetragen

Sie können jetzt:

- eine Abtretung oder einen Forderungsübergang zum Anspruch erfassen.
- Zinsangaben zum Anspruch erfassen.
- einen weiteren Anspruch oder ausgerechnete Zinsen erfassen/ändern.
- keine weiteren Angaben zu Hauptforderung und Zinsen machen.

weiter

Online-Mahnantrag

Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte

NRW Hotline 0211 837-1940

Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

- 1. Anspruch Pacht — 76,00 EUR löschen

Summe der Hauptforderungen	76,00 EUR
Gerichtskosten für 76,00 EUR	32,00 EUR

Hinweis: Die Kosten des Mahnverfahrens (Gerichts- und Anwaltskosten) werden von Amts wegen in die Bescheide aufgenommen, § 699 Abs. 3 ZPO. Sie dürfen deshalb nicht als zusätzliche Auslagen oder Nebenforderungen eingetragen werden.

Katalog. Anspruch | Sonst. Anspruch | ausgerechneter Zins

Hilfe

Kat.-Nr.: 22

Mitgliedsbeitrag(22)

Nähere Angaben zum Anspruch:

Rechnung — wenn andere:

Rechnungsnr. o.ä.: 01/2015 (Rechnungsnr./Kontonr./Kundennr./...)

Anspruch vom: 01.01.2015 bis: 31.12.2015

Betrag: 50,00 EUR

☐ Der Antragsteller ist Kreditgeber (auch Zessionar) und der Anspruch beruht auf Verbraucherdarlehensvertrag (§§491 ff BGB).

Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

• 1. Anspruch Pacht	76,00 EUR	löschen
• 2. Anspruch Mitgliedsbeitrag	50,00 EUR	löschen
Summe der Hauptforderungen	126,00 EUR	

Sie können jetzt:

- eine Abtretung oder einen Forderungsübergang zum Anspruch erfassen.
- Zinsangaben zum Anspruch erfassen.
- einen weiteren Anspruch oder ausgerechnete Zinsen erfassen/ändern.
- keine weiteren Angaben zu Hauptforderung und Zinsen machen.

weiter

Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

- 1. Anspruch Pacht — 76,00 EUR löschen
- 2. Anspruch Mitgliedsbeitrag — 50,00 EUR löschen

Summe der Hauptforderungen — 126,00 EUR

Katalog. Anspruch | Sonst. Anspruch | ausgerechneter Zins

Nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden Hilfe

Bezeichnung: weitere Forderungen gemäß Jahresrechnung Nr 01/2015

(max. 163 Zeichen - Sie haben noch: **112** Zeichen übrig!)

Anspruch vom: 01.01.2015 bis: 31.12.2015 (Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom...bis...)

Betrag: 186,50 EUR

☐ Der Antragsteller ist Kreditgeber (auch Zessionar) und der Anspruch beruht auf Verbraucherdarlehensvertrag (§§491 ff BGB).

Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

- 1. Anspruch Pacht — 76,00 EUR löschen
- 2. Anspruch Mitgliedsbeitrag — 50,00 EUR löschen
- 3. Anspruch weitere Forderungen gemäß Jahresrechnung Nr 01/2015 — 186,50 EUR löschen

Sie können jetzt:

- ( ) eine Abtretung oder einen Forderungsübergang zum Anspruch erfassen.
- ( ) Zinsangaben zum Anspruch erfassen.
- ( ) einen weiteren Anspruch oder ausgerechnete Zinsen erfassen/ändern.
- (•) keine weiteren Angaben zu Hauptforderung und Zinsen machen.

weiter

Auslagen und Nebenforderungen

Hilfe

Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren:

0,00 EUR Vordruck/Porto

20,00 EUR andere (sonstige Auslagen)

wenn andere: pauschale Mahnkosten

Hilfe

Andere Nebenforderungen:

0,00 EUR Mahnkosten

zzgl. Zinsen: 0,000 % -Punkte über dem Basiszins

von: bis:

0,00 EUR Auskünfte

zzgl. Zinsen: 0,000 % -Punkte über dem Basiszins

von: bis:

0,00 EUR Bankrücklastkosten

zzgl. Zinsen: 0,000 % -Punkte über dem Basiszins

von: bis:

0,00 EUR Inkassokosten

Prozessgericht (zuständiges Gericht für ein streitiges Verfahren)

Hilfe

Für den Antrag werden nur die fettgedruckten Angaben verwendet.
Sofern vorhanden, wird die Großempfängerpostleitzahl genutzt.

Dieses Gericht wurde aufgrund Ihrer Angaben als ein nach den gesetzlichen Vorschriften für das streitige Verfahren zuständige Gericht ermittelt. Sofern aufgrund des Sachverhalts oder Vereinbarungen mit dem Gegner ein anderes Gericht zuständig ist (z.B. wegen eines besonderen Gerichtstands), können Sie dieses eintragen. Wählen Sie hierzu bitte den Button "bearbeiten" aus. Falls das angegebene Gericht ausschließlich zuständig ist (z.B. in Verfahren über Wohnraummiete), führt eine Änderung jedoch zu einer Fehlermeldung.

Sofern ein Wahlrecht zwischen mehreren Gerichtsständen besteht (§ 35 ZPO), gilt die Wahl eines Gerichts im Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids bereits als Ausübung dieses Wahlrechts.

Prozessgerichtsdaten für Herr Sascha Säumig, Köln

bearbeiten

Anschrift: **Amtsgericht Köln**
50922 Köln
Lieferanschrift: 50939 Köln, Luxemburger Str. 101
Großempfängeranschrift: 50922 Köln

Allgemeine Angaben zum Antrag

Hilfe

Geschäftszeichen: 01/2015 (des Antragstellers/Prozessvertreters)

- [x] Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber bereits erbracht ist.
- [ ] Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung nicht abhängt.

- [ ] Im Falle eines Widerspruchs beantrage ich die Durchführung des streitigen Verfahrens.

Kosten-/Geb.freiheit:

Kosten-/Gebührenfreiheit besteht nur für besondere Rechtspersönlichkeiten, (s.dazu Hilfe Kosten-/Gebührenfreiheit). Ist eine Kosten-/Gebührenbefreiung bereits in Ihren Kennziffer-Daten vermerkt, so ist hier keine Angabe nötig.

Prozesskostenhilfe:

Wichtig: Beachten Sie die besonderen Anforderungen (s. dazu Hilfe/Prozesskostenhilfe)!

GNR Mahngericht: Ich habe vom Mahngericht in dieser Sache eine Beanstandung wegen Verwendung eines unzulässigen Vordrucks erhalten. Der Antrag wird hiermit in gültiger Form wiederholt, die Geschäftsnummer des Mahngerichts lautet: - - -
(ein evtl. nachfolgendes "N" ist nicht einzutragen)

Bankverbindung

Hilfe

Möchten Sie dem Antragsgegner Ihre Bankverbindung mitteilen?

Sind Ihre Bankdaten bereits in Ihren Kennziffer-Daten vermerkt (überprüfen Sie hierzu bitte Ihre Kennziffer-Unterlagen), so sind hier grundsätzlich keine Angaben nötig.

IBAN/BIC:

oder
(längstens bis 31.01.2016)

BLZ/Konto-Nr.:

Kontozuordnung: Der erste/einzige Antragsteller ist Kontoinhaber.

Online-Mahnantrag

Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte

NRW Hotline 0211 837-1940

MB-Antrag Übersicht

Verfahrenswährung: EUR

Antragsdatum: 15.09.2015

Antragsteller

1. Antragsteller bearbeiten

Rechtsform: **eingetragener Verein**
Name: **Klgv Blühe Immer e.V.**
Straße: **Kaiser Wilhelm Ring 12**
PLZ/Ort/Nation: **50672 Köln**

1. Gesetzlicher Vertreter bearbeiten

Funktion: **Vorstand des Vereins**
Name: **Karl Mustermann, 1. Vorsitzender**
Straße: **Kaiser-Wilhelm-Ring 20**
PLZ/Ort/Nation: **50672 Köln**

Antragsgegner

1. Antragsgegner bearbeiten

Anrede: **Herr**
Vorname: **Sascha**
Nachname: **Säumig**
Straße: **Lüdenscheiderstr. 13**
PLZ/Ort/Nation: **51103 Köln**

Prozessgericht bearbeiten

Anschrift: **Amtsgericht Köln**
50922 Köln

Summe der Hauptforderungen:	**312,50 EUR**
Gerichtsgebühr:	**32,00 EUR**

1. Katalogisierbarer Anspruch

bearbeiten

Anspruch:	**Pacht (Katalog-Nr. 23)**
Mitteilungsform:	**Rechnung**
Rechnungsnummer:	**01/2015**
ab/vom:	**01.01.2015**
bis:	**31.12.2015**
Betrag:	**76,00 EUR**

2. Katalogisierbarer Anspruch

bearbeiten

Anspruch:	**Mitgliedsbeitrag (Katalog-Nr. 22)**
Mitteilungsform:	**Rechnung**
Rechnungsnummer:	**01/2015**
ab/vom:	**01.01.2015**
bis:	**31.12.2015**
Betrag:	**50,00 EUR**

1. Sonstiger Anspruch

bearbeiten

Anspruch:	**weitere Forderungen gemäß Jahresrechnung Nr 01/2015**
ab/vom:	**01.01.2015**
bis:	**31.12.2015**
Betrag:	**186,50 EUR**

Auslagen/Nebenforderungen

bearbeiten

Auslagen des Antragstellers

Vordruck/Porto:	
Sonstige Auslagen:	**20,00 EUR**
Sonstige Auslagen Bezeichnung:	**pauschale Mahnkosten**

Andere Nebenforderungen

Mahnkosten:	
Auskunftskosten:	
Bankrücklastkosten:	
Inkassokosten:	
Anwaltsvergütung für vorger. Tätigkeit:	
Gegenstandswert der vorger. Tätigkeit:	
☐	**Vorgerichtl. Tätigkeit umfangreich/schwierig**
Auf die Verfahr.gebühr ist anzurechnen:	

Allgemeine Angaben

bearbeiten

Geschäftszeichen: **01/2015**

☑ **Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber bereits erbracht ist.**

Zuständiges Mahngericht

Mahngericht Euskirchen
-Mahnabteilung-
53878 Euskirchen

Drucken / Signieren

Signieren | Barcode | EDA-Download

Hilfe

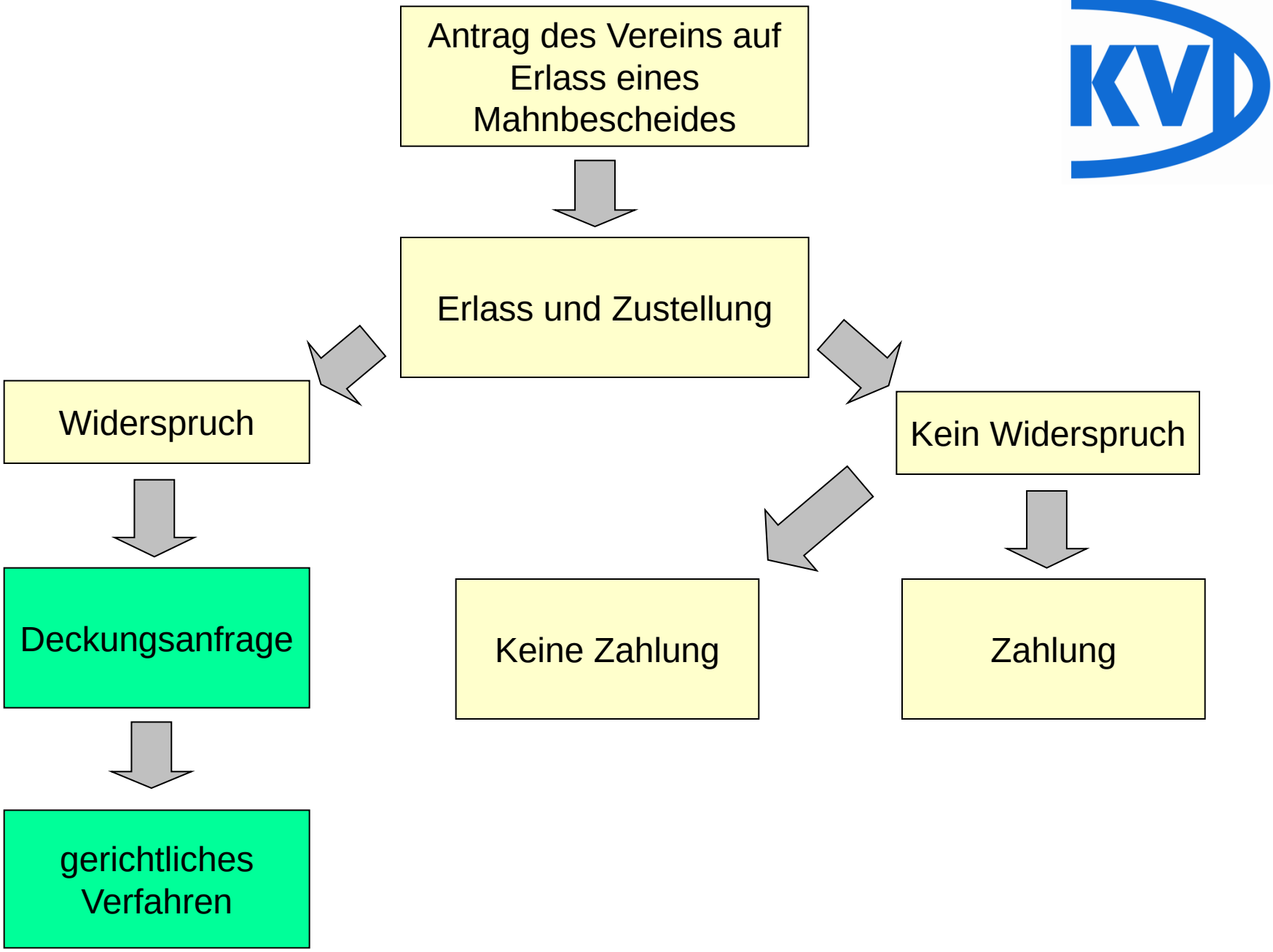
1. Lesen Sie die Hinweise zum Barcode-Druck.

☑ Ich habe die Hinweise gelesen und werde sie beachten.

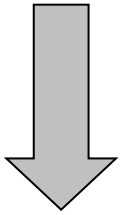
2. Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids drucken

3. Evtl. einen Ausdruck für Ihre Akten erstellen.

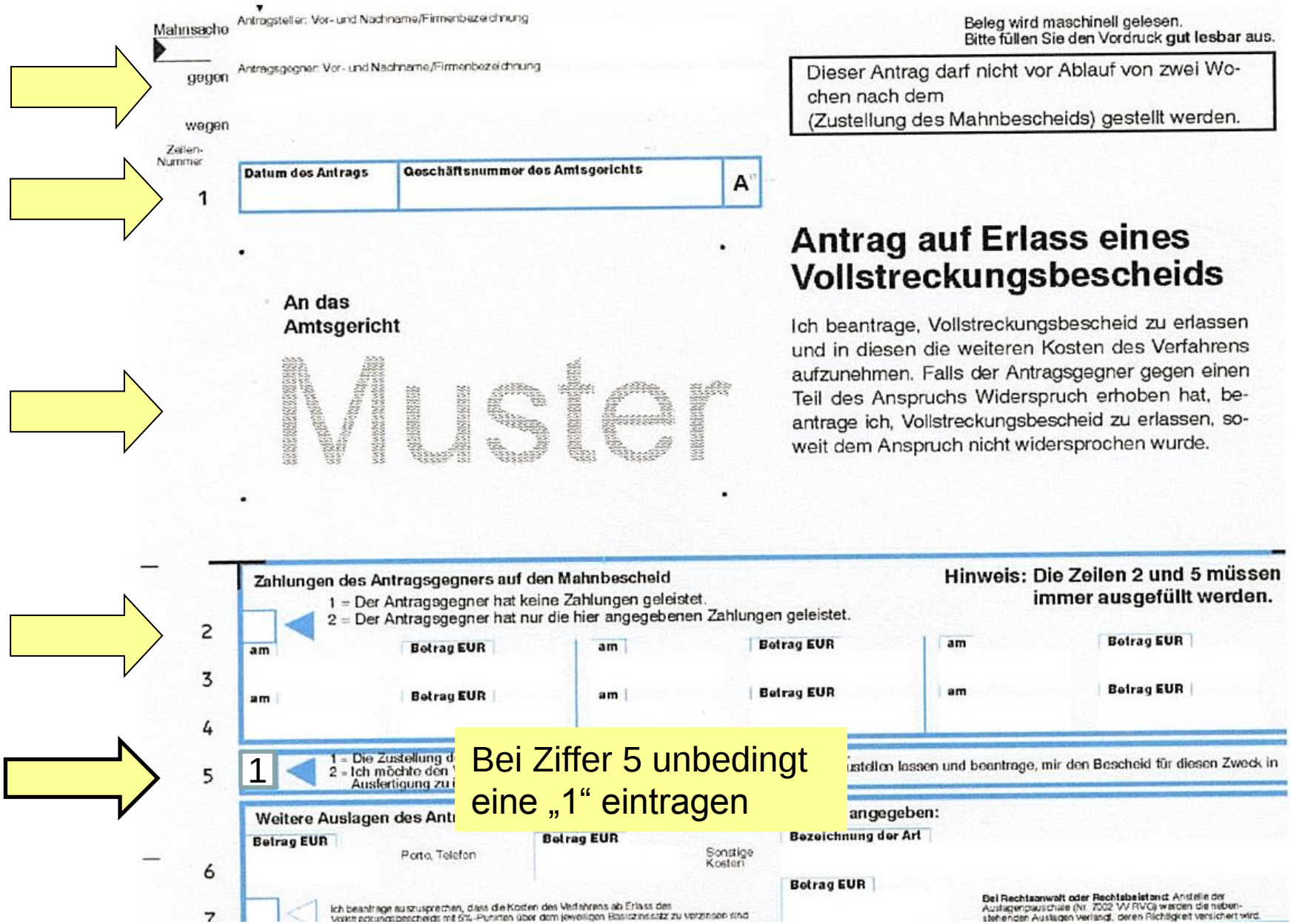
Es werden keine Daten online übertragen. Die Daten liegen dem Gericht erst vor, wenn der ausgedruckte und unterschriebene Papierantrag dort eingeht.


Antrag des Vereins auf Erlass eines Mahnbescheides
Erlass und Zustellung
Widerspruch
Kein Widerspruch
Deckungsanfrage
Keine Zahlung
Zahlung
gerichtliches Verfahren

keine Zahlung



Antrag auf Erlass des Vollstreckungsbescheides



Bei Ziffer 5 unbedingt eine „1“ eintragen

8 **Der Antragsgegner hat jetzt folgende Anschrift:**

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | **Postleitzahl** | **Ort** | **Ausl. K**

9 *Nur, falls die Bezeichnung des Antragsgegners (Namensangabe) einen Schreibfehler oder eine ähnliche offenbare Unrichtigkeit enthält:*

Die Bezeichnung lautet richtig:

Vorname/Vollständige Bezeichnung der Firma

10 **Nachname/Fortsetzung der Bezeichnung der Firma** | **Bei juristischer Person, OHG und KG Rechtsform wiederholen**

– Nur ausfüllen, wenn eine Zustellung unter der Anschrift des Antragsgegners nicht möglich ist –

Die Zustellung soll an folgenden gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners erfolgen:

Hinweis: Falls Sie hier einen bisher nicht genannten gesetzlichen Vertreter eintragen, werden alle zuvor benannten gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners durch diese Angabe ersetzt

Stellung (z. B. Geschäftsführer) | **Vor- und Nachname**

11 **Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –** | **Postleitzahl** | **Ort** | **Ausl. Kz**

12

– Nur ausfüllen, wenn bisher benannte gesetzliche Vertreter nicht mehr zutreffend sind –

Der Antragsgegner wird jetzt gesetzlich vertreten durch (diese Eintragung ersetzt bisherige Angaben zum gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners):

Stellung (z. B. Geschäftsführer) | **Vor- und Nachname**

13 **Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –** | **Postleitzahl** | **Ort** | **Ausl. Kz**

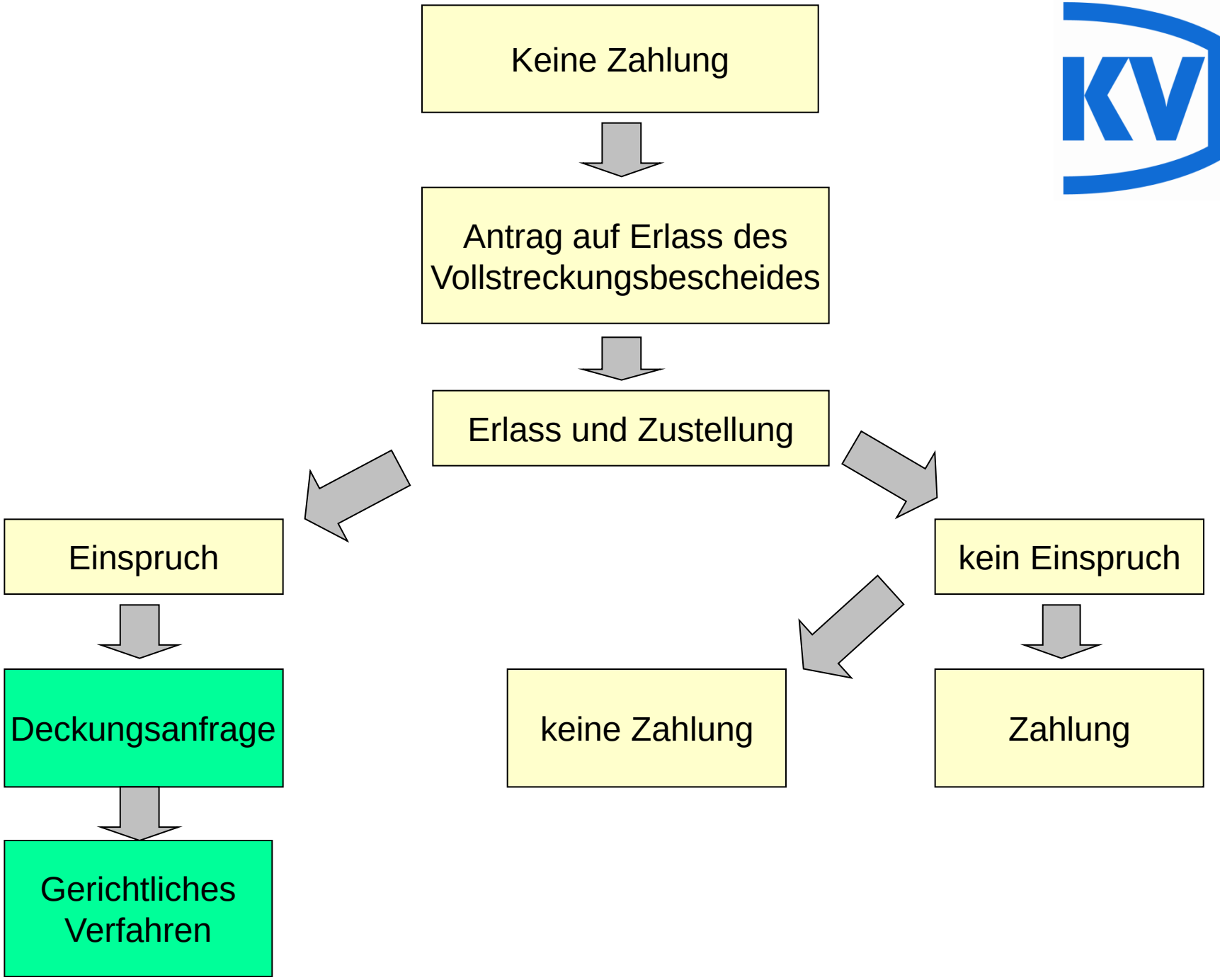
14

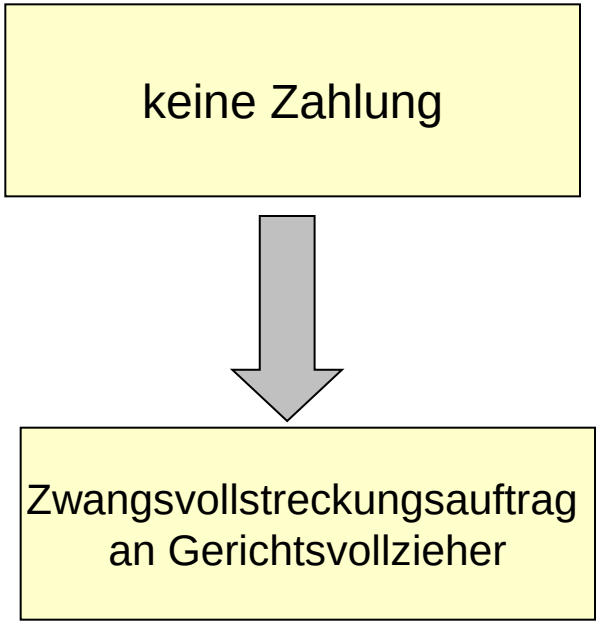
15 ☐ **Der Antragsteller wird nunmehr durch mich als Prozessbevollmächtigtem vertreten; ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich.**
Bitte Angaben auf gesondertem Blatt, das fest mit diesem Antrag zu verbinden ist.

☐ Der Antragsteller ist **nicht** zum Vorsteuerabzug berechtigt.

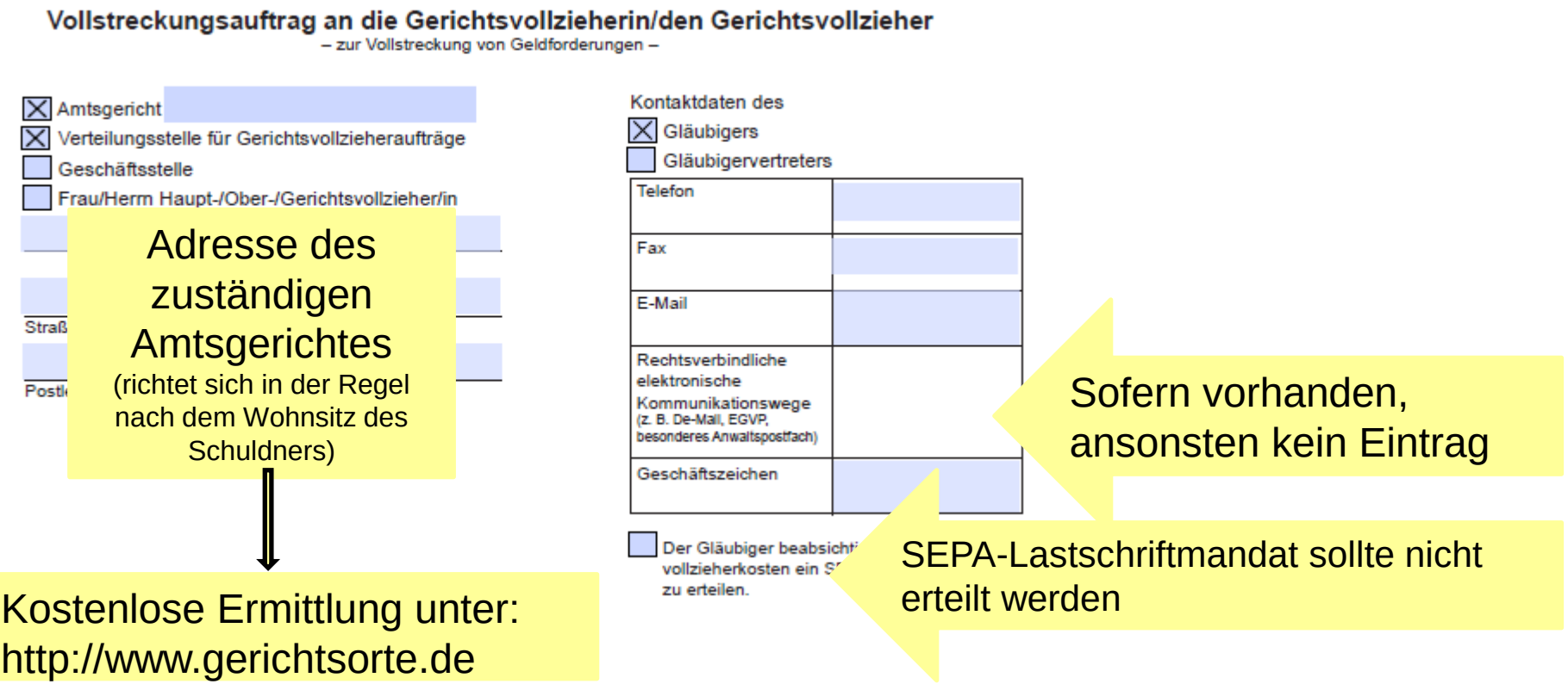
Bezeichnung des Absenders

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigte


Keine Zahlung
Antrag auf Erlass des Vollstreckungsbescheides
Erlass und Zustellung
Einspruch
kein Einspruch
Deckungsanfrage
keine Zahlung
Zahlung
Gerichtliches Verfahren


keine Zahlung
Zwangsvollstreckungsauftrag
an Gerichtsvollzieher

Ab dem 01.04.2016 gibt es ein geändertes Formular zur Beauftragung des Gerichtsvollziehers. Das Formular steht kostenfrei als Datei zur Verfügung z.B.: www.gerichtsvollzieher-verband-koeln.de/formulare-vordrucke



Vollstreckungsauftrag an die Gerichtsvollzieherin/den Gerichtsvollzieher
– zur Vollstreckung von Geldforderungen –

☒ Amtsgericht
☒ Verteilungsstelle für Gerichtsvollzieheraufträge
☐ Geschäftsstelle
☐ Frau/Herrn Haupt-/Ober-/Gerichtsvollzieher/in

Straß
Postl

Adresse des zuständigen Amtsgerichtes
(richtet sich in der Regel nach dem Wohnsitz des Schuldners)

Kostenlose Ermittlung unter:
http://www.gerichtsorte.de

Kontaktdaten des
☒ Gläubigers
☐ Gläubigervertreters

Telefon	
Fax	
E-Mail	
Rechtsverbindliche elektronische Kommunikationswege (z. B. De-Mail, EGVP, besonderes Anwaltspostfach)	
Geschäftszeichen	

☐ Der Gläubiger beabsicht… vollzieherkosten ein S… zu erteilen.

Sofern vorhanden, ansonsten kein Eintrag

SEPA-Lastschriftmandat sollte nicht erteilt werden

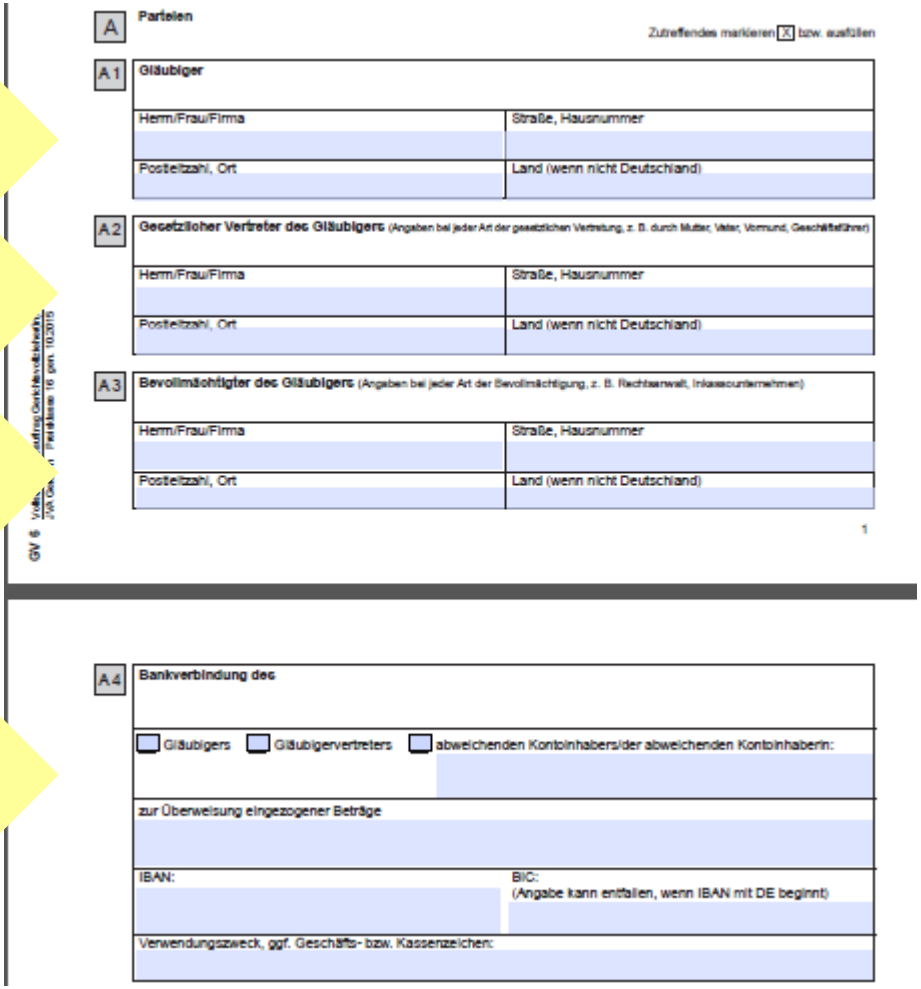
Daten des Vereins (Gläubiger)

Name und Adresse

Gesetzlicher Vertreter nach § 26 BGB

Keine Eintragung erforderlich

Bankverbindung



A Parteien

Zutreffendes markieren [X] bzw. ausfüllen

A1 Gläubiger

Herrn/Frau/Firma	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)

A2 Gesetzlicher Vertreter des Gläubigers (Angaben bei jeder Art der gesetzlichen Vertretung, z. B. durch Mutter, Vater, Vormund, Geschäftsführer)

Herrn/Frau/Firma	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)

A3 Bevollmächtigter des Gläubigers (Angaben bei jeder Art der Bevollmächtigung, z. B. Rechtsanwalt, Inkassounternehmen)

Herrn/Frau/Firma	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)

1

A4 Bankverbindung des

☐ Gläubigers ☐ Gläubigervertreters ☐ abweichenden Kontoinhabers/der abweichenden Kontoinhaberin:

zur Überweisung eingezogener Beträge

IBAN:	BIC: (Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt)

Verwendungszweck, ggf. Geschäfts- bzw. Kassenzeichen:

Daten des Schuldners (Kleingärtner)

Name und Anschrift

Gesetzlicher Vertreter (sofern vorhanden) z.B. Eltern, Betreuer

Bevollmächtigter (z.B. Anwalt)

z.B. Aktenzeichen des Anwaltes

A5	**Schuldner**	
	Herrn/Frau/Firma	Straße, Hausnummer
	Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)
	Geburtsname, -datum und -ort/Registergericht und Handelsregisternummer (soweit bekannt)	

A6	**Gesetzlicher Vertreter des Schuldners** (Angaben bei jeder Art der gesetzlichen Vertretung, z. B. durch Mutter, Vater, Vormund, Geschäftsführer)	
	Herrn/Frau/Firma	Straße, Hausnummer
	Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)

A7	**Bevollmächtigter des Schuldners** (Angaben bei jeder Art der Bevollmächtigung, z. B. Rechtsanwalt)	
	Herrn/Frau/Firma	Straße, Hausnummer
	Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)

A8	**Geschäftszeichen des Schuldners bzw. des gesetzlichen Vertreters oder des Bevollmächtigten des Schuldners**

B

☐ Ich reiche nur die ausgefüllten Seiten _____
(Bezeichnung der Seiten)
dem Gericht bzw. dem Gerichtsvollzieher/der Gerichtsvollzieherin ein.

2

keine Eintragung vornehmen.
Es muss das komplette Formular (auch die nicht ausgefüllten Seiten) eingereicht werden

C

die Anlage/-n

Dazu bitte die Hinweise zum Ausfüllen und Einreichen des Vollstreckungsauftrags (Anlage 2 des Formulars) beachten.

☒ Vollstreckungstitel
(Titel bitte nach Art, Gericht/Notar/Behörde, Datum und Geschäftszeichen bezeichnen)

Vollstreckungsbescheid des Amtsgerichtes…… (Ort/Bezeichnung), vom…. (Datum) Aktenzeichen:….

☐ Vollmacht

☐ Geldempfangsvollmacht

☒ Forderungsaufstellung gemäß der Anlage 1 des Formulars

☐ Forderungsaufstellung gemäß sonstiger Anlage/-n des Gläubigers/Gläubigervertreters _____

☐ Anwaltskosten für weitere Vollstreckungsmaßnahmen gemäß zusätzlicher Anlage/-n _____

☐ Inkassokosten gemäß § 4 Absatz 4 des Einführungsgesetzes zum Rechtsdienstleistungsgesetz (RDGEG) gemäß Anlage/n _____

☐ _____

☐ _____

siehe Seite 8

Modul C

Hinweise zur Beifügung von zusätzlichen Anlagen

Die Beifügung einer zusätzlichen Anlage/von zusätzlichen Anlagen ist nur zulässig für Aufträge, Hinweise und Auflistungen, für die im Formular keine oder keine ausreichende Eingabemöglichkeit besteht.

Die Beifügung von zusätzlichen Anlagen für die Forderungsaufstellung, die von der Anlage 1 abweichen, ist zulässig, wenn die für den Auftrag erforderlichen Angaben nicht oder nicht vollständig in die Anlage 1 eingetragen werden können.

Ausfüllhinweise gem. Anlage 2

Nicht ankreuzen, wenn im Antrag auf Erlass des Vollstreckungsbescheides unter Ziffer 5 eine „1“ eingetragen wurde

D	☐ **Zustellung**
E	**gütliche Erledig**
E 1	☐ Ich bin einverstanden, dass die folgende Zahlungsfrist gewährt wird:
E 2	☒ Mit der Einziehung von Teilbeträgen bin ich einverstanden. ☒ Ratenhöhe mindestens Euro ☐ monatlicher Turnus ☐ sonstiger Turnus:
E 3	☐ Ich bin mit einer Abweichung von den Zahlungsmodalit Gerichtsvollziehers einverstanden.
E 4	sonstige Weisungen ☐
E 5	☐ Der Auftrag beschränkt sich auf die gütliche Erledigung.
F	**keine Zahlungsvereinbarung**
	☐ Mit einer Zahlungsvereinbarung bin ich nicht einverstanden (§ 802b Absatz 2 Satz 1 ZPO).

Wir empfehlen, eine Mindestratenhöhe anzugeben, die so bemessen sein sollte, dass die Forderung in maximal 12 Monaten getilgt ist

G	**Abnahme der Vermögensauskunft** (bitte Hinweise in der Anlage 2 des Formulars beachten)
G1	☒ nach den §§ 802c, 802f ZPO (ohne vorherigen Pfändungsversuch)
G2	☐ nach den §§ 802c, 807 ZPO (nach vorherigem Pfändungsversuch) Sofern der Schuldner wiederholt nicht anzutreffen ist, ☐ bitte ich um Rücksendung der Vollstreckungsunterlagen. ☐ beantrage ich, das Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft nach den §§ 802c, 802f ZPO einzuleiten.
G3	☐ erneute Vermögensauskunft nach § 802d ZPO (wenn der Schuldner bereits innerhalb der letzten zwei Jahre die Vermögensauskunft abgegeben hat) Die Vermögensverhältnisse des Schuldners haben sich wesentlich geändert, weil Zur Glaubhaftmachung füge ich bei:
G4	weitere Angaben im Zusammenhang mit der Vermögensauskunft ☐

Modul G

Ausfüllhinweise gem. Anlage 2

Bei einem Auftrag zur Abnahme der Vermögensauskunft bitte das papiergebundene Formular **zweifach einreichen.**

Das Verfahren nach § 807 ZPO (Modul G2) kann nicht durchgeführt werden, wenn der Schuldner nicht angetroffen wird. In diesem Fall bleibt die Möglichkeit, die Vermögensauskunft nach § 802f Absatz 1 Satz 1 ZPO zu beantragen.

H

☒ **Erlass des Haftbefehls nach § 802g ZPO**

Bleibt der Schuldner dem Termin zur Abgabe der Vermögensauskunft unentschuldigt fern oder weigert er sich ohne Grund, die Vermögensauskunft zu erteilen, beantrage ich den Erlass eines Haftbefehls nach § 802g Absatz 1 ZPO. Die Gerichtsvollzieherin/den Gerichtsvollzieher bitte ich, den Antrag an das zuständige Amtsgericht weiterzuleiten und dieses zu ersuchen, nach Erlass des Haftbefehls diesen an

☐ den Gläubiger ☐ den Gläubigervertreter zu übersenden.

☒ die zuständige Gerichtsvollzieherin/den zuständigen Gerichtsvollzieher weiterzuleiten. Gegenüber der Gerichtsvollzieherin/dem Gerichtsvollzieher stelle ich den Antrag auf Verhaftung des Schuldners.

I

☐ **Verhaftung des Schuldners (§ 802g Absatz 2 ZPO)**

Haftbefehl des Amtsgerichts	Datum	Geschäftszeichen

J

☐ **Vorpfändung (§ 845 ZPO)**

Anfertigung der Benachrichtigung über die Vorpfändung und Zustellung sowie unverzügliche Mitteilung über die Vorpfändung

☐ für pfändbare Forderungen, die der Gerichtsvollzieherin/dem Gerichtsvollzieher bekannt sind oder bekannt werden

☐ für die folgenden Forderungen:

K	☒	**Pfändung körperlicher Sachen**
K1	☒	Pfändung von Forderungen aus Wechseln und anderen Papieren, die durch Indossament übertragen werden können
K2	☒	Taschenpfändung/Kassenpfändung
K3	☒	Pfändung soll nach Abnahme der Vermögensauskunft durchgeführt werden, soweit sich aus dem Vermögensverzeichnis pfändbare Gegenstände ergeben.

4

K4	☒	Mit der Erteilung einer Fruchtlosigkeitsbescheinigung nach § 32 der Geschäftsanweisung für Gerichtsvollzieher (GVGA) bin ich **nicht** einverstanden.
K5		Aufträge und Hinweise zur Pfändung und Verwertung, z. B. zu besonderen Gegenständen
	☐	

L	**Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners (§ 755 ZPO)** (bitte Hinweise in der Anlage 2 des Formulars beachten)
L1	☐ Mir ist bekannt, dass der Schuldner unbekannt verzogen ist.
L2	☐ Negativauskunft des Einwohnermeldeamtes ist beigefügt.

	Ermittlung
L3	☒ der gegenwärtigen Anschriften sowie der Angaben zur Haupt- und Nebenwohnung des Schuldners durch Nachfrage bei der **Meldebehörde**
L4	☒ des Aufenthaltsorts durch Nachfragen beim **Ausländerzentralregister** und bei der aktenführenden **Ausländerbehörde**
L5	☒ der bekannten derzeitigen Anschrift sowie des derzeitigen oder zukünftigen Aufenthaltsorts des Schuldners bei den **Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung**
L6	☒ der Halterdaten nach § 33 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) des Schuldners beim **Kraftfahrt-Bundesamt**

L7	Hinweise zur Reihenfolge der Ermittlungen (wenn Anfrage nach Modul L3 ergebnislos oder ein Fall des Moduls L1 gegeben ist)
	☐

Ausfüllhinweise gem. Anlage 2

Modul L

Hinweise zur Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners (§ 755 ZPO)

Der Auftrag ist nur in Verbindung mit einem Vollstreckungsauftrag und nur für den Fall, dass der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthaltsort des Schuldners nicht bekannt ist, zulässig.

Die Anfragen beim Ausländerzentralregister und der aktenführenden Ausländerbehörde (Modul L4), bei den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung (Modul L5) sowie beim Kraftfahrt-Bundesamt (Modul L6) sind nur zulässig, falls der Aufenthaltsort des Schuldners durch Nachfrage bei der Meldebehörde (Modul L3) nicht zu ermitteln ist.

Die Anfrage beim Ausländerzentralregister (Modul L4) ist bei Unionsbürgern nur zulässig, wenn – darzulegende – tatsächliche Anhaltspunkte für die Vermutung der Feststellung des Nichtbestehens oder des Verlusts des Freizügigkeitsrechts vorliegen.

Anfragen bei den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung (Modul L5) und dem Kraftfahrt-Bundesamt (Modul L6) sind nur zulässig, wenn die zu vollstreckenden Ansprüche mindestens 500 Euro betragen. Bei der Berechnung sind die Kosten der Zwangsvollstreckung und Nebenforderungen nur zu berücksichtigen, wenn sie allein Gegenstand des Vollstreckungsauftrags sind.

M	**Einholung von Auskünften Dritter (§ 802l ZPO)** (bitte Hinweise zur Einholung von Auskünften Dritter in der Anlage 2 des Formulars beachten)
M 1	☒ Ermittlung der Namen, der Vornamen oder der Firma sowie der Anschriften der derzeitigen Arbeitgeber eines versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses des Schuldners bei den **Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung**
M 2	☒ Ersuchen an das **Bundeszentralamt für Steuern**, bei den Kreditinstituten die in § 93b Absatz 1 der Abgabenordnung (AO) bezeichneten Daten abzurufen
M 3	☒ Ermittlung der Fahrzeug- und Halterdaten nach § 33 Absatz 1 StVG zu einem Fahrzeug, als dessen Halter der Schuldner eingetragen ist, beim **Kraftfahrt-Bundesamt**
M 4	☒ Die vorstehend ausgewählte/n Drittauskunft/Drittauskünfte sollen nur eingeholt werden, wenn der Schuldner seiner Pflicht zur Abgabe der Vermögensauskunft nicht nachkommt.

Modul M

Ausfüllhinweise gem. Anlage 2

Hinweise zur Einholung von Auskünften Dritter (§ 802l ZPO)

Die Einholung von Drittauskünften ist zulässig, wenn der Schuldner seiner Pflicht zur Abgabe der Vermögensauskunft nicht nachkommt oder bei einer Vollstreckung in die dort aufgeführten Vermögensgegenstände eine vollständige Befriedigung des Gläubigers nicht zu erwarten ist.

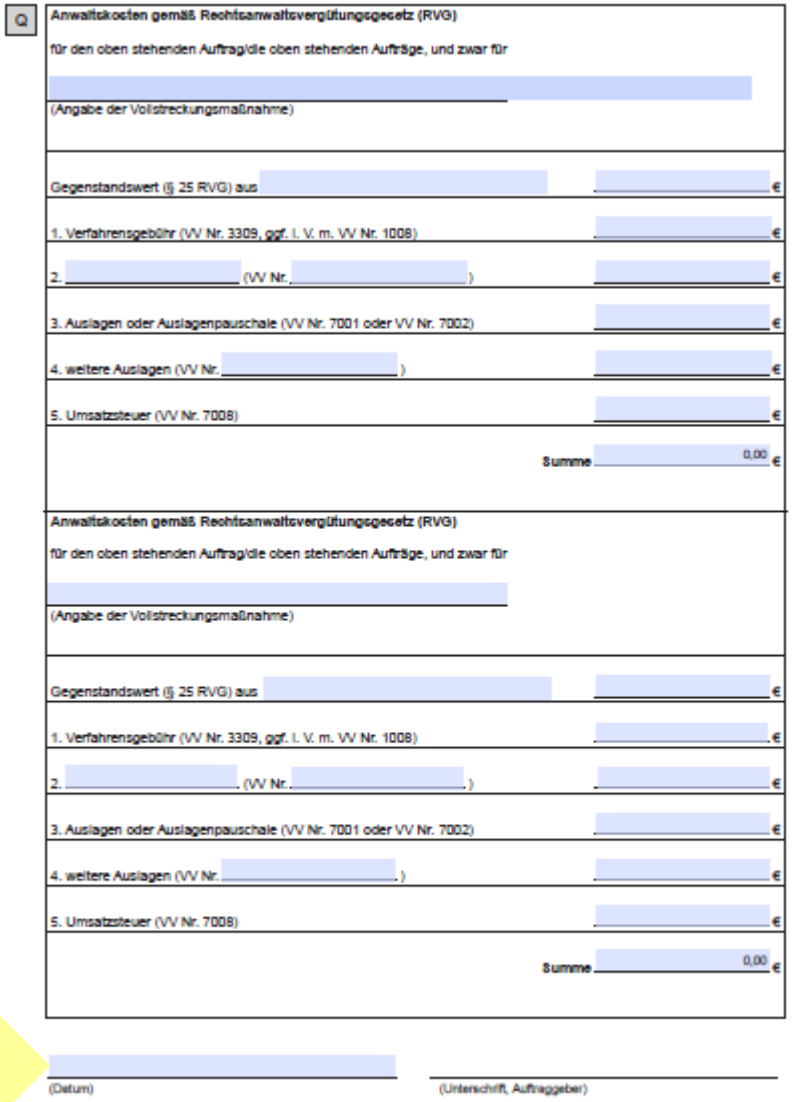
Die Einholung ist nur zulässig, wenn die zu vollstreckenden Ansprüche mindestens 500 Euro betragen. Bei der Berechnung sind die Kosten der Zwangsvollstreckung und Nebenforderungen nur zu berücksichtigen, wenn sie allein Gegenstand des Vollstreckungsauftrags sind.

N	**Angaben zur Reihenfolge bzw. Kombination der einzelnen Aufträge**
N1	☐ Die Aufträge _____ werden ohne Angabe einer Reihenfolge erteilt. (Bezeichnung der Module bitte angeben)
N2	☐ Der Pfändungsauftrag soll **vor** weiteren Aufträgen durchgeführt werden.
N3	☒ Der Pfändungsauftrag soll **nach** Abnahme der Vermögensauskunft durchgeführt werden.

N4	☐ Die gestellten Aufträge sollen in folgender Reihenfolge durchgeführt werden: zuerst Auftrag _____ , (Bezeichnung des Moduls bitte angeben) danach der Auftrag/die Aufträge _____ . (Bezeichnung des Moduls/der Module bitte angeben)
N5	sonstige Angaben zur Reihenfolge bzw. Kombination der einzelnen Aufträge ☐

P	**Hinweise für die Gerichtsvollzieherin/den Gerichtsvollzieher**
P 1	☒ Ich bitte um Übersendung des ☒ Protokolls. ☐ Gesamtprotokolls (bei gleichzeitiger Pfändung für mehrere Gläubiger).
P 2	☐ Hinweis zum Aufenthaltsort des Schuldners:
P 3	☐ Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe wurde gemäß anliegendem Beschluss bewilligt.
P 4	☒ Ich bitte um Übersendung des Abdrucks des Vermögensverzeichnisses in elektronischer Form gemäß § 802d Absatz 2 ZPO auf dem in den Kontaktdaten bezeichneten rechtsverbindlichen elektronischen Kommunikationsweg.
P 5	☒ Im Falle der Nichtzuständigkeit bitte ich um Weiterleitung des Vollstreckungsauftrags an die zuständige Gerichtsvollzieherin/den zuständigen Gerichtsvollzieher, wenn nicht bereits eine Weiterleitung von Amts wegen erfolgt.
P 6	Meine Teilnahme an dem Termin ☐ zur Abnahme der Vermögensauskunft ☐ ist beabsichtigt.
P 7	Zum Vorsteuerabzug ist der Gläubiger ☐ berechtigt. ☒ nicht berechtigt.
P 8	sonstige Hinweise ☐ ☐

keine Eintragungen vornehmen



Q

Anwaltskosten gemäß Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)

für den oben stehenden Auftrag/die oben stehenden Aufträge, und zwar für

(Angabe der Vollstreckungsmaßnahme)

Gegenstandswert (§ 25 RVG) aus €

1. Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008) €

2. (VV Nr.) €

3. Auslagen oder Auslagenpauschale (VV Nr. 7001 oder VV Nr. 7002) €

4. weitere Auslagen (VV Nr.) €

5. Umsatzsteuer (VV Nr. 7008) €

Summe 0,00 €

Anwaltskosten gemäß Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)

für den oben stehenden Auftrag/die oben stehenden Aufträge, und zwar für

(Angabe der Vollstreckungsmaßnahme)

Gegenstandswert (§ 25 RVG) aus €

1. Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008) €

2. (VV Nr.) €

3. Auslagen oder Auslagenpauschale (VV Nr. 7001 oder VV Nr. 7002) €

4. weitere Auslagen (VV Nr.) €

5. Umsatzsteuer (VV Nr. 7008) €

Summe 0,00 €

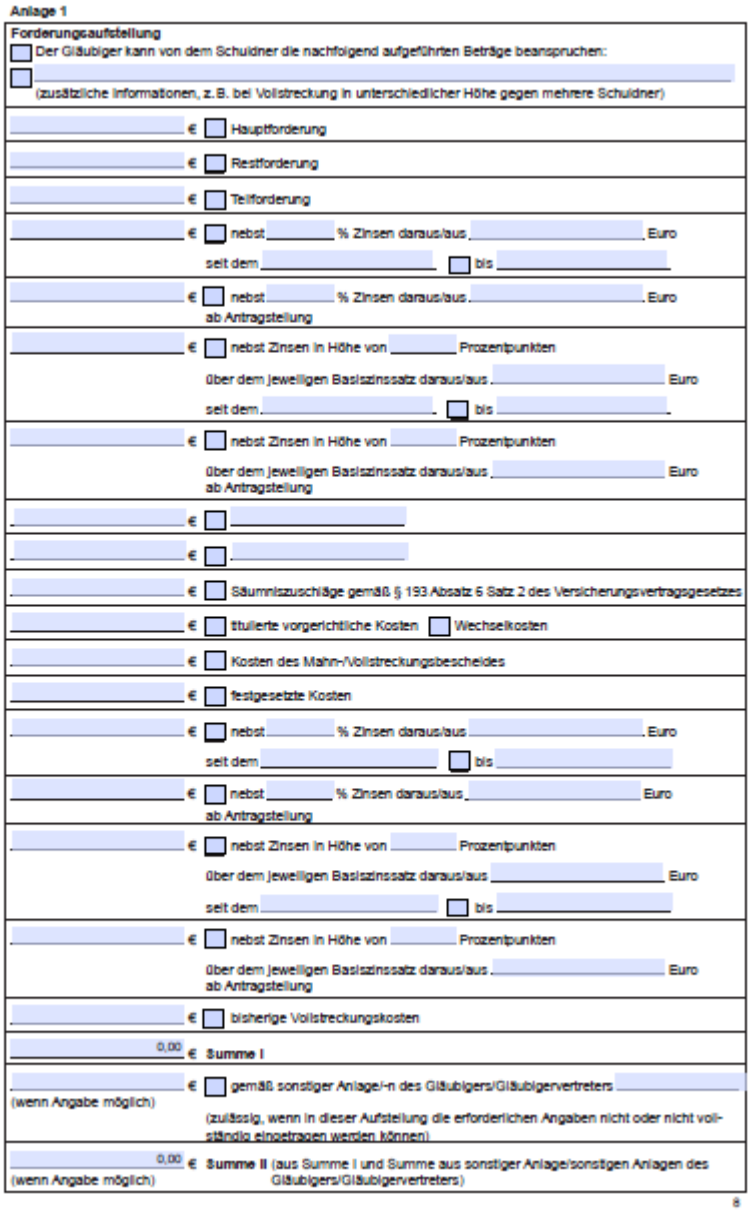
(Datum)

(Unterschrift, Auftraggeber)

7

Bitte unbedingt Datum und Unterschrift des/der nach § 26 BGB vertretungsberechtigten Vorstandsmitgliedes/er

bitte alle Daten aus dem Vollstreckungsbescheid vollständig übernehmen



Anlage 1

Forderungsaufstellung

☐ Der Gläubiger kann von dem Schuldner die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:

☐ _____

(zusätzliche Informationen, z.B. bei Vollstreckung in unterschiedlicher Höhe gegen mehrere Schuldner)

_____ € ☐ Hauptforderung

_____ € ☐ Restforderung

_____ € ☐ Teilforderung

_____ € ☐ nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro
seit dem _____ ☐ bis _____

_____ € ☐ nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro
ab Antragstellung

_____ € ☐ nebst Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten
über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus _____ Euro
seit dem _____ ☐ bis _____

_____ € ☐ nebst Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten
über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus _____ Euro
ab Antragstellung

_____ € ☐ _____

_____ € ☐ _____

_____ € ☐ Säumniszuschläge gemäß § 193 Absatz 6 Satz 2 des Versicherungsvertragsgesetzes

_____ € ☐ titulierte vorgerichtliche Kosten ☐ Wechselkosten

_____ € ☐ Kosten des Mahn-/Vollstreckungsbescheides

_____ € ☐ festgesetzte Kosten

_____ € ☐ nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro
seit dem _____ ☐ bis _____

_____ € ☐ nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro
ab Antragstellung

_____ € ☐ nebst Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten
über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus _____ Euro
seit dem _____ ☐ bis _____

_____ € ☐ nebst Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten
über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus _____ Euro
ab Antragstellung

_____ € ☐ bisherige Vollstreckungskosten

0,00 € **Summe I**

_____ € ☐ gemäß sonstiger Anlage/-n des Gläubigers/Gläubigervertreters _____
(wenn Angabe möglich)
(zulässig, wenn in dieser Aufstellung die erforderlichen Angaben nicht oder nicht vollständig eingetragen werden können)

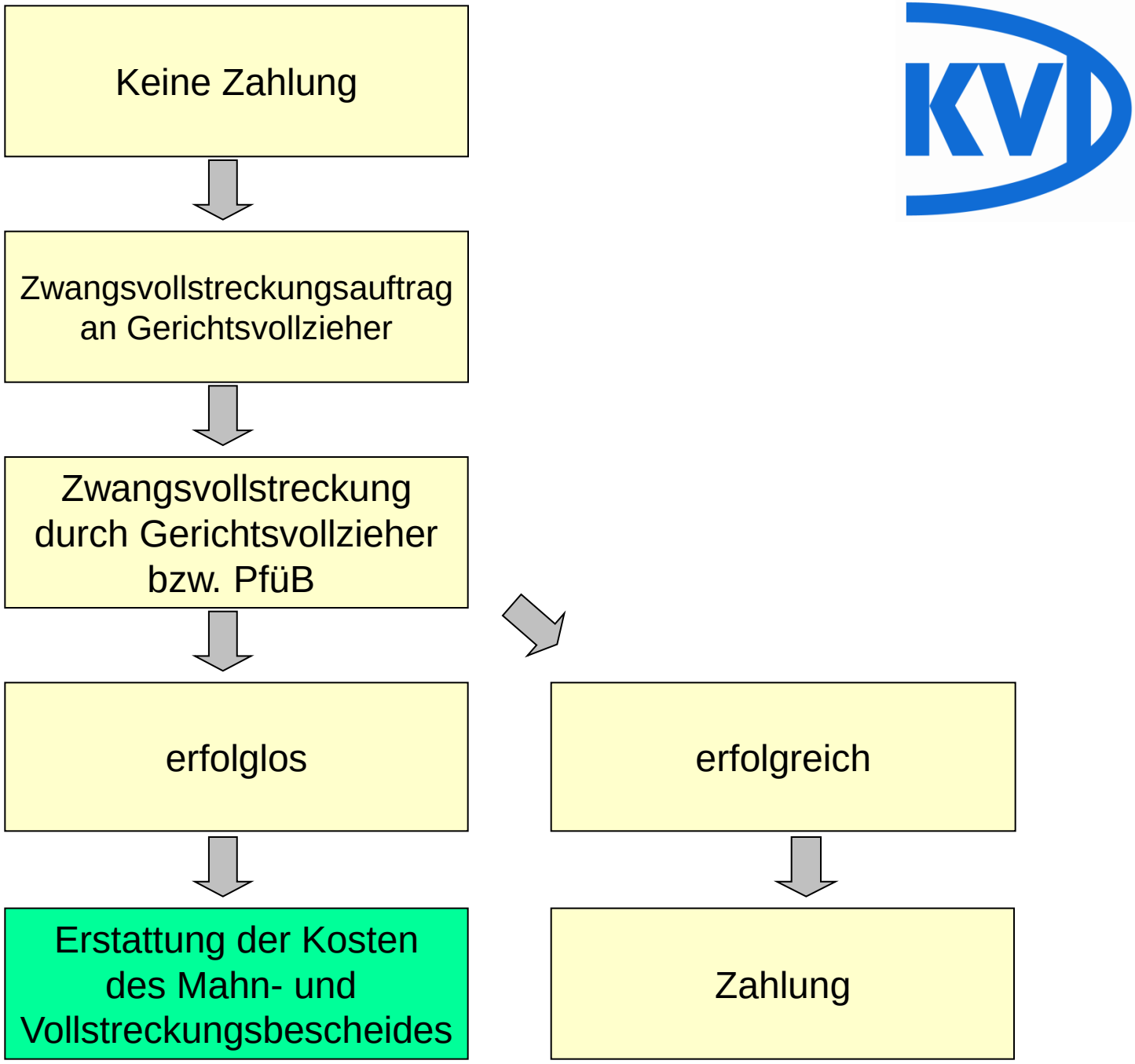
0,00 € **Summe II** (aus Summe I und Summe aus sonstiger Anlage/sonstigen Anlagen des Gläubigers/Gläubigervertreters)
(wenn Angabe möglich)

8

Anlage 2
Hinweise zum Ausfüllen

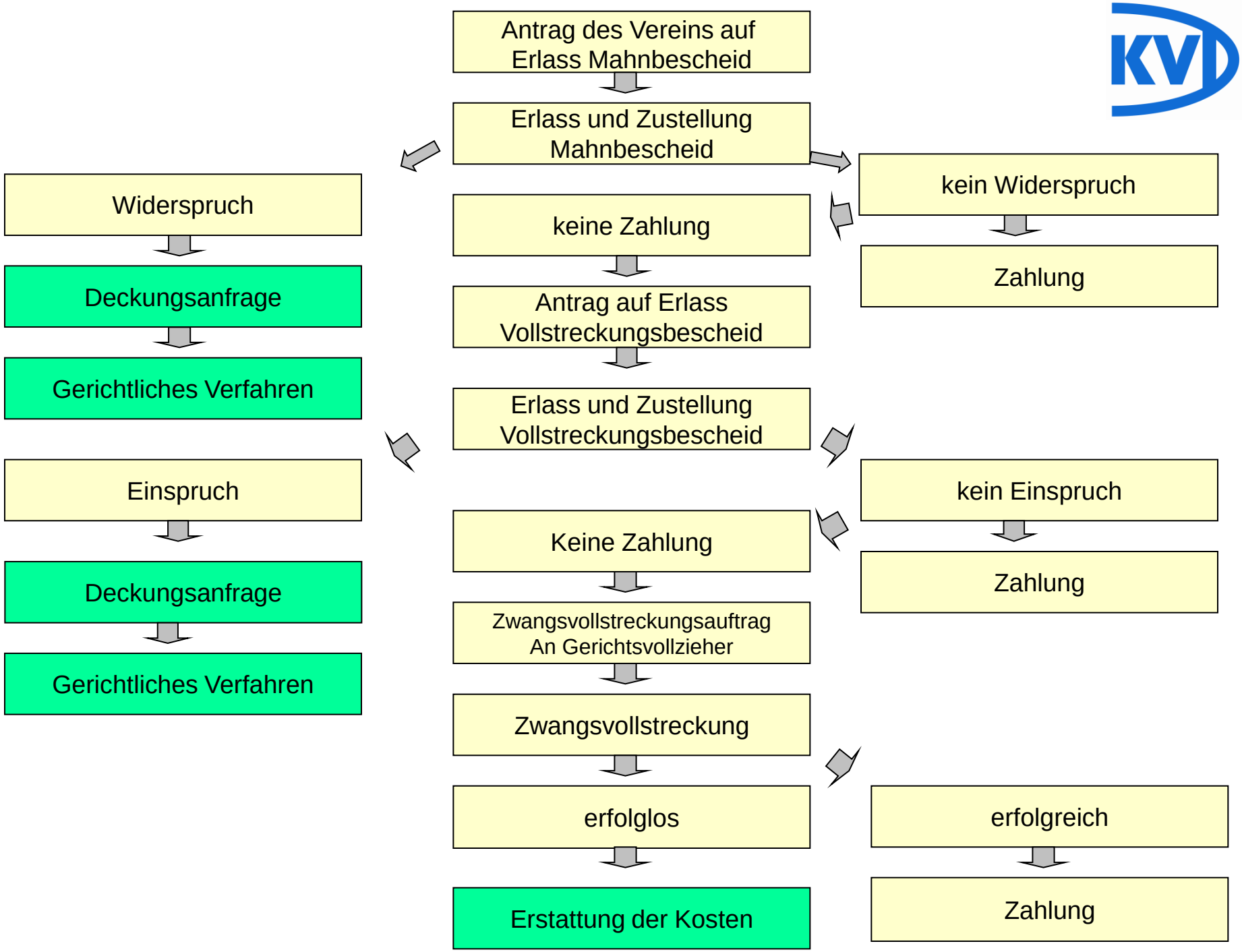
Anlage 2
Hinweise zum Ausfüllen und Einreichen des Vollstreckungsauftrags

Prozesskostenhilfe/ Verfahrenskostenhilfe	Ein Antrag auf Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe kann bei dem zuständigen Vollstreckungsgericht (Amtsgericht) unter Verwendung des amtlichen Formulars gestellt werden. Hierbei ist nach Maßgabe der Prozesskostenhilfeformularverordnung (PKHFV) das amtliche Formular zu verwenden.
Modul C	**Hinweise zur Beifügung von zusätzlichen Anlagen** Die Beifügung einer zusätzlichen Anlage/von zusätzlichen Anlagen ist nur zulässig für Aufträge, Hinweise und Auflistungen, für die im Formular keine oder keine ausreichende Eingabemöglichkeit besteht. Die Beifügung von zusätzlichen Anlagen für die Forderungsaufstellung, die von der Anlage 1 abweichen, ist zulässig, wenn die für den Auftrag erforderlichen Angaben nicht oder nicht vollständig in die Anlage 1 eingetragen werden können.
Modul G	Bei einem Auftrag zur Abnahme der Vermögensauskunft bitte das papiergebundene Formular **zweifach einreichen.** Das Verfahren nach § 807 ZPO (Modul G2) kann nicht durchgeführt werden, wenn der Schuldner nicht angetroffen wird. In diesem Fall bleibt die Möglichkeit, die Vermögensauskunft nach § 802f Absatz 1 Satz 1 ZPO zu beantragen.
Modul L	**Hinweise zur Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners (§ 755 ZPO)** Der Auftrag ist nur in Verbindung mit einem Vollstreckungsauftrag und nur für den Fall, dass der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthaltsort des Schuldners nicht bekannt ist, zulässig. Die Anfragen beim Ausländerzentralregister und der aktenführenden Ausländerbehörde (Modul L4), bei den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung (Modul L5) sowie beim Kraftfahrt-Bundesamt (Modul L6) sind nur zulässig, falls der Aufenthaltsort des Schuldners durch Nachfrage bei der Meldebehörde (Modul L3) nicht zu ermitteln ist. Die Anfrage beim Ausländerzentralregister (Modul L4) ist bei Unionsbürgern nur zulässig, wenn – darzulegende – tatsächliche Anhaltspunkte für die Vermutung der Feststellung des Nichtbestehens oder des Verlusts des Freizügigkeitsrechts vorliegen. Anfragen bei den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung (Modul L5) und dem Kraftfahrt-Bundesamt (Modul L6) sind nur zulässig, wenn die zu vollstreckenden Ansprüche mindestens 500 Euro betragen. Bei der Berechnung sind die Kosten der Zwangsvollstreckung und Nebenforderungen nur zu berücksichtigen, wenn sie allein Gegenstand des Vollstreckungsauftrags sind.
Modul M	**Hinweise zur Einholung von Auskünften Dritter (§ 802l ZPO)** Die Einholung von Drittauskünften ist zulässig, wenn der Schuldner seiner Pflicht zur Abgabe der Vermögensauskunft nicht nachkommt oder bei einer Vollstreckung in die dort aufgeführten Vermögensgegenstände eine vollständige Befriedigung des Gläubigers nicht zu erwarten ist. Die Einholung ist nur zulässig, wenn die zu vollstreckenden Ansprüche mindestens 500 Euro betragen. Bei der Berechnung sind die Kosten der Zwangsvollstreckung und Nebenforderungen nur zu berücksichtigen, wenn sie allein Gegenstand des Vollstreckungsauftrags sind.


Keine Zahlung
Zwangsvollstreckungsauftrag an Gerichtsvollzieher
Zwangsvollstreckung durch Gerichtsvollzieher bzw. PfüB
erfolglos
erfolgreich
Erstattung der Kosten des Mahn- und Vollstreckungsbescheides
Zahlung

Kostenübersicht

- Gebühr Mahnbescheid und Vollstreckungsbescheid 32,00 €
- Separate Zustellgebühr für Vollstreckungsbescheid ca. 5,00 €
  (nur bei Zustellung durch Gerichtsvollzieher)
- Vollstreckungskosten Gerichtsvollzieher ca. 35,00 €
- **Gesamtkosten: ca. 72,00 €**


Antrag des Vereins auf Erlass Mahnbescheid
Erlass und Zustellung Mahnbescheid
kein Widerspruch
Zahlung
keine Zahlung
Antrag auf Erlass Vollstreckungsbescheid
Erlass und Zustellung Vollstreckungsbescheid
kein Einspruch
Zahlung
Keine Zahlung
Zwangsvollstreckungsauftrag An Gerichtsvollzieher
Zwangsvollstreckung
erfolgreich
Zahlung
erfolglos
Erstattung der Kosten
Widerspruch
Deckungsanfrage
Gerichtliches Verfahren
Einspruch
Deckungsanfrage
Gerichtliches Verfahren